

Fachbereich 1
Institute des Fachbereichs 1
Dezernate 1,2,3,4,5 und S
Abteilung 36 (20 Ex)

Aushang

Nr. 265
22.05.2003

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
TU-Abteilung 36
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4308
Fax 0531/391-4575

Ordnung des Fachbereichs für Mathematik und Informatik über die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs für Mathematik und Informatik hat in seiner Sitzung am 05.05.2003 die Ordnung über die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen beschlossen.

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 23. Mai 2003, in Kraft.

Ordnung

des Fachbereichs für Mathematik und Informatik über

die Zusammensetzung der Vorstände der wissenschaftlichen Einrichtungen

Präambel

Die Vorläufige Grundordnung vom 23. Oktober 2002 enthält in § 8 Abs. 2 folgende Bestimmungen:

Die Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen obliegt einem Vorstand, der in der Regel aus drei Mitgliedern der Hochschullehrergruppe besteht. Dem Vorstand können zusätzlich je ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe mit Stimmrecht angehören. Der zuständige Fachbereichsrat legt mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder in einer Ordnung die Anzahl und Gruppenzugehörigkeit der zusätzlichen Mitglieder der einzelnen Institutsvorstände fest. Das Stimmrecht der zusätzlichen Mitglieder ruht, sofern dem Vorstand weniger als drei Hochschullehrer angehören.

Auf dieser Grundlage werden vom Fachbereichsrat die nachstehenden Regelungen getroffen:

§ 1

Aufnahmekriterien

- (1) Die Aufnahme zusätzlicher stimmberechtigter Mitglieder in die Vorstände wissenschaftlicher Einrichtungen richtet sich insbesondere nach folgenden Kriterien:
 - Repräsentation unterschiedlicher Interessen der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe
 - Größe der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe in der wissenschaftlichen Einrichtung
 - Hohe technisch-apparative Ausstattung der wissenschaftlichen Einrichtung
 - Berücksichtigung der Arbeitsfähigkeit des Vorstandes
- (2) Eine Erweiterung der Vorstände, die aus weniger als drei Mitgliedern der Hochschullehrergruppe bestehen, ist wegen des auf Dauer nicht ausübaren Stimmrechts zusätzlicher Mitglieder nicht sinnvoll. Die verbleibenden Rechte dieser Mitglieder entsprechen denen beratender Mitglieder, deren Teilnahme bereits gemäß § 8 der Vorläufigen Grundordnung i.V.m. § 111 Abs. 3 NHG (a.F.) vorgegeben ist.

§ 2

Zusammensetzung der Vorstände

- (1) Auf Vorschlag der jeweiligen wissenschaftlichen Einrichtung und unter Berücksichtigung der in § 1 genannten Kriterien wird die Zusammensetzung der einzelnen Vorstände wie folgt festgelegt:

Institut für Analysis:

- ein zusätzliches Mitglied aus der Mitarbeitergruppe
- ein zusätzliches Mitglied aus der MTV-Gruppe

Institut für Angewandte Mathematik:

- ein zusätzliches Mitglied aus der Mitarbeitergruppe
- ein zusätzliches Mitglied aus der MTV-Gruppe

Institut für Theoretische Informatik:

- ein zusätzliches Mitglied aus der MTV-Gruppe.

Alle anderen Vorstände der Institute des Fachbereichs für Mathematik und Informatik ohne ein zusätzliches Mitglied aus der Mitarbeitergruppe oder MTV-Gruppe

- (2) Bestimmungen anderer Ordnungen des Fachbereichs, in denen die Zusammensetzung abweichend von Absatz 1 geregelt ist, treten außer Kraft.

§ 3

In-Kraft-Treten

Der Fachbereichsrat hat diese Ordnung in seiner Sitzung am 05.05.03 beschlossen, sie tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.